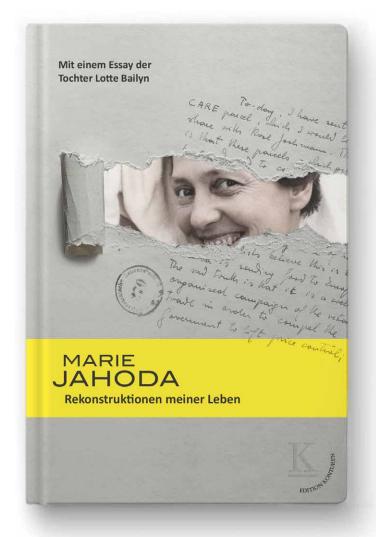


Universitätsstraße 9, 1010 Wien







Lotte Bailyn © MIT

Maria Hofstätter, Foto Hans Kogler

Buchpräsentation
Dienstag, 16. April 2024, 18–20 Uhr,
mit dem Ehrengast Lotte Bailyn

Maria Hofstätter liest aus der Autobiografie von Marie Jahoda

MARIE JAHODA

Rekonstruktionen meiner Leben – es begann im Roten Wien

In ihren soeben erschienen autobiografischen Reflexionen erzählt Marie Jahoda über ihre jüdische Herkunft, über ihre Tochter Lotte, über ihr Leben und Überleben als Widerstandskämpferin gegen den Austrofaschismus sowie über ihre Laufbahn als Sozialpsychologin in den USA und in England. Briefe aus den Jahren 1939 bis 1948 und ein Essay der Tochter Lotte Bailyn erweitern die Perspektive der persönlichen Erinnerungen. Alle Dokumente sind historisch kontextualisiert und kommentiert.

Das Buch:

Marie Jahoda: Rekonstruktionen meiner Leben. Mit einem Essay der Tochter Lotte Bailyn. Herausgegeben von Johann Bacher, Waltraud Kannonier-Finster und Meinrad Ziegler. Wien: Edition Konturen 2024.

Mitwirkende:

Maria Hofstätter, Schauspielerin, liest aus dem Buch Christian Fleck, Soziologe und Autor und Meinrad Ziegler, Soziologe und Mit-Herausgeber, sprechen über Marie Jahoda